

# Braunvieh Nachrichten

April 2021

*Der Europäische Braunvieh zeitschrift*

## RELIABLE QUALITY, FOR LIFE

»Our family breeds cows since three generations. Based on our vast experience, a few years ago, we decided to turn to Brown Swiss cows due to their strong health condition and durability. In our region, summers can get really hot, challenging men and animals. Our Brown Swiss cows are extremely heat tolerant, so we never have to worry about them. That gives us peace of mind and our customers great milk.«

Family Moraga, Andújar-Jaén/Spain



### Summary

BREED AMBASSADOR ...	2
FRANCE .....	3
GERMANY .....	5
SWITZERLAND .....	8



# #BREED AMBASSADOR

## La Sielma SC, Spain

Den Betrieb La Sielma bewirtschaften in der dritten Generation die Landwirte, Jorge Hernandez und Maria Isabel Rodriguez. Die 50 Hektar Land bestehen aus 13 bewässerten Hektar für den Anbau von Mais, Luzerne und Roggen und 37 Hektar Regenland für den Anbau von Luzerne, Roggen und Hafer. Sie liefern ihre Milch an die Milchfabrik GAZA mit einem Durchschnittspreis im Jahr 2020 von 37 ct / Liter und einer Gesamtproduktion von 1.058.000 Litern.

Die ersten Brown Swiss-Kühe kamen 2014 aus Frankreich mit dem Ziel, den Anteil von Fett und Eiweiß in der Molkereimilch zu verbessern. Ziel des Betriebs ist es, 15 bis 20% der Kühe sollten Brown Swiss-Kühe sein. Dieses Ziel kann übertroffen werden, da die Brown Swiss Kühe produktiver sind als die Holstein. Die Entscheidung, die Rasse Brown Swiss aufzunehmen, wurde getroffen, nachdem Brown Swiss Kühe auf einigen Betrieben in Frankreich besichtigt wurde.

Die Leistung der Brown Swiss Kühe ist in der ersten Laktation ist geringer als die von den Holsteins, obwohl die Erträge der Holsteins in der ersten Laktation auf diesem Betrieb auch nicht sehr hoch sind. In späteren Laktationen erreichen Brown Swiss ein sehr gutes Produktionsniveau und es werden Spitzenwerte von 60 Litern pro Tag erreicht. Somit konkurrieren sie perfekt mit ihren Holstein-Herdenkameraden. Mit der Steigerung der Produktion nimmt zwar der Fettgehalt (%) ab, aber der Eiweißgehalt (%) wird besser. Derzeit hat der Betrieb 12 Brown Swiss-Kühe in Milch und die Betriebsführer haben das Gefühl, dass sie bei der derzeitigen Futterration im Vergleich zu den Holsteinern eine bessere Leistung erbringen. Die Brown Swiss Kühe halten auch der Sommerhitze besser stand.

Brown Swiss-Kühe haben eine bessere Fruchtbarkeit als Holsteins im Allgemeinen, sie haben fast keine Plazentarückstände, selbst bei schwierigen Kalbungen, und eine bessere Erholung nach dem Kalben. Bei den Kälbern betonen Jorge und Maria Isabel, dass es keine Zungenprobleme gibt. Sie versorgen die Kälber in den ersten drei bis vier Tagen mit Kolostrum in Eimern und tränken sie dann mit Flaschen. Das größte Problem besteht beim Absetzen, da Brown Swiss-Kälber weniger Starterfutter fressen und weniger Wasser trinken. Die Entwöhnungsphase wird für sie etwas kritischer, daher denken sie darüber nach, Wasser in einem Kälbereimer oder in einer Flasche zur Verfügung zu stellen.

### GENETIK

In Bezug auf die Genetik hat La Sielma SC die Töchter von Bullen wie Greenwich, Brookings, Easy, Blooming und Zephir. Bei den den jungen Kühen, haben sie Töchter von den Bullen Loustic, Cadence, Moustik und Hampton.



Während die Kalbinnen und Kälber Töchter von den Vererbern wie Bender, Silver, No Decibel und O'Malley sind. Derzeit verwenden sie Sperma von den Bullen Skyhigh, Superstar, No Decibel, Noro SX, Trek SX, Optimal und Apple, von denen sie bereits einige Trächtigkeiten haben. Sie denken, dass es vielleicht eine große Vielfalt an Bullen gibt, eine Tatsache, die beim Holstein nicht vorkommt, aber es scheint, dass es genug Inzucht gibt, und da sie die Rasse noch nicht vollständig kennen, ziehen sie es vor, ein wenig zu differenzieren.

Bei der Auswahl der Bullen legt der Betrieb großen Wert auf Fruchtbarkeit, Milchmenge, Hintereuterhöhe und Typ. Wichtig ist auch dass die Stiere Beta Kasein A2A2 und Kappa Kasein BB-Träger sind. Sein Ziel bei Brown Swiss ist es, die Milch, die hinteren Euterhöhe, den Schwanzansatz und das Kalbeintervall zu verbessern.

Der Hauptweg, um die Zahl der Brown Swiss-Tiere zu erhöhen, war der Import von Kühen aus Frankreich. Um genetisch voranzukommen, kaufte der Betrieb 2017 bei einer Auktion die Kuh GP Malika aus der Familie VIGOR DOUANE EX91, ein Tier mit mehreren Bullen auf Besamungsstationen (Logo GP, Nice PF Maestro GP und Parmesan). Malika wurde mit VG87 bewertet und ist für zum vierten Kalben mit Trek SX trächtig.

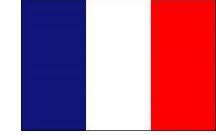
Sie wurde auch über ET genutzt: Der erste ET, der mit Loustic durchgeführt wurde, brachte drei Nachkommen hervor: MALFA, MBETTA und MGAMMA. Die ersten beiden haben jeweils ein weibliches Tier vom Stier Silver, während die dritte, MGAMMA, einen BGS-Vertrag zur Bereitstellung eines Bullen hat und eine männliche und ein weibliches Tier von No Decibel hat.

Es wurde auch infolge der zweiten Embryo-Spülung mit Biver mehrere Embryonen gewonnen und nach Asturien verkauft.

Außerdem hat Malika eine weitere Tochter von Dynamite, einen Sohn von No Decibel und eine Enkelin von Bender.

Der Betrieb hat auch andere herausragende Tiere wie eine Hamster Brown Swiss Kuh aus der Israel Familie, die in Frankreich sehr berühmt ist. Dieses Tier hat eine Tochter von Piero und eine Enkelin von Bender.

83 KÜHE IN MILCH
36 LITERS TAGESMILKCH
FETT:3.87% PROTEIN: 3.51% RCS: 150

**POMELO****Silver x Dane x Huxoy**

Dieser Neuzugang in unserem Line-Up ist eine interessante Alternative zu den derzeitigen Hauptblutlinien Anibal und Blooming. Pome洛 bringt eine Top-Level-Produktion von Milch und Komponenten zusammen, Markenzeichen seiner Kuhfamilie. Er vererbt auch sehr gute Gesundheitsmerkmale und Langlebigkeit. Seine Töchter werden stily voll sein mit sehr schön angesetzten Eutern. Er ist 1310 GZW in der Schweiz und 125 GZW in Deutschland. Ein sehr komplettes Paket mit AB und A2A2, verfügbar gesextes Anfang Mai.



Ninon, POMELO's dam

**PISTON****Bays x Jaguar CH x Hapat**

Dieser Bulle hat einen großartigen Start und wird mit 184 Punkten unser höchster ISU-Bulle, dank eines wirklich kompletten Profils: Piston wird Milchvolumen und Komponenten zusammen mit einem sehr wünschenswerten Typ hinzufügen. Er gehört zu den besten Söhnen von Bays mit 1373 GZW, 170 PPR und 123 GZW. Seine Mutter Ness begann ihre zweite Laktation mit über 43 kg und mehr als 3,8% Eiweiß! Seine Kuhfamilie zeigt eine sehr hohe Produktion in allen Generationen mit Komponenten und Langlebigkeit. Mona (Icka), die mütterliche Schwester seiner Mutter, wurde für die Teilnahme an der Europaschau in Verona 2020 vorausgewählt! Piston wird sehr gute Euter mit idealer Zitzengröße und -position aufweisen. Er ist BB und A2A2, verfügbar gesextes Anfang Mai.



Ness, PISTON's dam

**PARADOR****Bays x Amor x Glarus**

Ein weiterer großartiger Bays-Sohn, der auf die berühmte Tigelle-Kuhfamilie zurückgeht, die zuletzt Top-Bullen wie Isold und No Decibel lieferte. Er wird die Stärken seiner Kuhfamilie vererben: sehr gut anliegende Euter und überragende Langlebigkeit. Mit Bays und Amor gibt es einen zusätzlichen Hauch von Milchpotenzial: seine Mutter Nigelle, eine mittelgroße Kuh mit einem VG 85 Euter, begann ihre zweite Laktation mit über 41 kg/d. Parador steht an der Spitze der ISU-Liste mit 181, ist aber auch der höchste Bays-Sohn in der Schweiz mit 1407 GZW und in Deutschland mit 124 GZW. Er bringt sehr hohe kg an Eiweiß und Fett, starke Oberlinien mit großer Stärke und Kruppe, flache Euter mit starkem Vordereuter, ideale mittlere Zitzengröße. Er ist BB und A2A2, verfügbar gesextes Anfang Mai.



Nigelle, PARADOR's dam

**ROMARIC****No Decibel x Loustic x Falk**

Er wird der neue Typspezialist unserer Linie 2021 bei +1,8 Gesamtyp! Mit seinem Vater No Decibel hat er die Gene des unglaublichen Euterspezialisten Daredevil! Außerdem stammt er aus der zuverlässigen Kuhfamilie des Bullen Patrice. Die 3. Mutter von Romaric ist Intime PF (Greenwich), die Mutter dieses Top Momo PF-Sohnes. Wir finden wieder die sehr hohen Komponenten dieser tollen Kuhfamilie. Romaric wird Statur und Stil, starke Füße und Beine und sehr anschmiegsame Euter mitbringen. Die Zitzen sind ideal in Größe und Position, er ist BB und A2A2, vorerst nur mit konventionellem Sperma verfügbar, aber bald zur Gesextesbestimmung vorgesehen.



Intime, 3rd Dam of ROMARIC

**ROCKY****Canyon x Blooming x Vivid**

Hier kommt ein weiterer sehr hoch eingestufter Bulle in vielen Ländern: 1422 GZW CH, 1157 ITE (bester Canyon-Sohn) und 174 PPR. Rocky ist ein hervorragender Produktionspezialist, mit den funktionellen Merkmalen, die es braucht! Mit über +1500 Milch und hohem %P bei +1,3 bestätigt er die hohe genetische Leistung seiner Kuhfamilie, die auf Oceane EX 94 zurückgeht. Seine Mutter Majesté (Blooming) mit VG 86 und 8778 kg 305 Tage 4,10%F 3,75%P in der ersten Laktation setzt das Erbe fort. Rocky wird komplett Rahmen, hohe und breite Hintereuter und perfekte Zitzengröße und -position vererben. Seine sehr gute Melgeschwindigkeit wird auch sehr gut zu Roboterbetrieben passen. Mit BB und A2A2 wird er mit begrenzten Mengen Anfang Mai als Bullenvater zur Verfügung stehen.



Majesté, ROCKY's dam



Mit der April-Zuchtwertschätzung blickt die Brown Swiss Zucht auf eine komplette neue Ermittlung der Zuchtwerte. Neben der Einführung der Single Step-Methode und einiger Veränderungen bei der Nutzungsdauer, dem Datenschnitt von verschiedenen Merkmalen und einer eigenen Basis bei der Fleischzuchtwertschätzung, wurde auch die Brown Swiss-Zuchtwertschätzung auf eine Kuhbasis umgestellt. Diese führt zu einer einmaligen leichten Niveauerhöhung aller Zuchtwerte. Zudem wurde die Streuung der Gesamtzuchtwerte von 12 auf 15 erhöht, was zu einer klaren Differenzierung der Spitze führen sollte. Im Gegensatz dazu wurde das Exterieur etwas gestaucht, was bedeutet, dass man sich hier an etwas kleinere Zahlen der Spitzensexterieurbullen gewöhnen muss.

In gewohnter Weise sind es die jungen genetischen Bullen, die den Zuchtfortschritt auf breiter Basis erwarten lassen. Höchster genetischer Bulle ist Albany, ein Amorie-Sohn mit einem GZW von 143. Er wird nur knapp mittelrahmige, hoch effiziente Töchter mit guten Fundamenten und Eutern hinterlassen, wobei vor allem die sehr guten Trachten auffallen und die Kühe zudem hohe und breite Hintereuter zeigen werden. Gute Eutergesundheit, beste Melkbarkeit und sehr vitale Kälber unterstützen zudem die sehr hohe Milchmengevererbung von +1.287 kg. Albany wird bereits internationale als Bullenvater eingesetzt. Vor allem in Fundament und Euter zeigt sich Albany seinem Halbbruder Austria überlegen. Dieser Amorie-Sohn kommt auf einen Gesamtzuchtwert von 141 und besticht durch noch höhere Milchmenge und etwas stärkere Formatvererbung.



Albany (Amorie)

Mit Ajax als Vater geht Arkin (GZW 140) ebenfalls auf Amor-Blut zurück und komplettiert das aktuelle Spitzentrio. Arkin wurde aus einer Bisto-Mutter gezogen, zeigt sich sehr komplett im Typ und fehlerfrei im Fundament, er verspricht zudem etwas längere und dickere Striche. Arkin wird wahrscheinlich ab Ende Mai verfügbar sein.

Auch wenn Cadura etwas an Positionierung eingebüßt hat, bleiben seine Söhne Catman (GZW 138) und Canyon (GZW 134) sehr hoch. Hier bestätigt Canyon seinen Einfluss bereits mit den Söhnen Calvino und Capone.

Calvino (GZW 137) bringt eine mittelrahmige, sehr effiziente Kuh mit hoher Leistung (+1.341 kg) in Kombination mit guter Euterbewertung, die längere und dickere Striche verspricht. Capone (GZW 128) bringt etwas rahmigere, spätreife Töchter mit exzellenten Eutern und ideal gestellten Hinterbeinen. Er kann sicher auch Schaukühe produzieren.



Wolfhard Schulze

Calderon (Cadence)

Ebenfalls Cadence-Blut führt Calderon (GZW 137) und dies auf väterlicher und mütterlicher Seite. Er ist einer der komplettesten Exterieurbullen, mit genug Größe, sehr langen und breiten Becken sowie fester Oberlinie, sehr guten Eutern, vor allem im Hintereuter, sowie guter Melkbarkeit und Eutergesundheit bei +1.151 kg Milch. In diese Kategorie des Exterieurvererbers passt auch Bloomlord (GZW 136). Dieser Blooming-Sohn aus einer Huray-Mutter bringt sehr viel Rahmen, gute Becken, fehlerfreie Euter sowie +1.280 kg Milch.

Als Alternativen sind zudem Vorteil, Ventura, Justus und Hampton im Einsatz. Ventura (GZW 131) ist ein Voraus-Sohn aus einer Cadura-Mutter, der gute Kapazität verspricht und zudem etwas Winkel im Hinterbein hinterlassen kann. Bei guter Milchmenge (+888 kg) zeigt er positive Eiweißprozente. Vorteil (GZW 133) ist ein Vorsprung-Sohn aus Huvi, der viel Format und sehr gute Becken hinterlassen wird. Er kombiniert seine sehr gute Milchmenge (+971 kg) mit einer guten Melkbarkeit. Hampton ist der hohe Hochdorf-Sohn, der guten Rahmen, breite Becken und etwas längere Striche hinterlassen wird. Er war bereits als Bullenvater im Einsatz. Justus (GZW 137) zeigt als Jurassic-Sohn den bekannten geprüften Vererber Julau bereits in der dritten Generation. Er wird gute Becken hinterlassen, etwas mehr Winkel im Hinterbein und Euter, die vor allem durch sehr gute Strichplatzierung überzeugen.

Mit gleich fünf sehr kompletten hornlosen Bullen ist das Angebot bei der RBW so umfangreich wie nie zuvor. Höchster hornloser und geprüfter Bulle ist Visor P\*S (GZW 139), der bereits auf 48 Töchter im Zuchtwert blicken kann und sich als guter Eutervererber anbietet. Als David P-Söhne kommen der reinerbige Don PP und der mischerbige Daim P in den Einsatz.

Don PP (GZW 133) hat seine Stärken vor allem in der Beckenvererbung, während sich Daim P stärker in der Fundament- und Eutervererbung zeigt, sowie mit +886 kg etwas mehr Milch verspricht. Zudem verbleiben Sagan P\*S und Virus P im RBW-Programm. Sagan P\*S (GZW 124) ist als Salomon-Sohn sehr alternativ gezogen und verspricht mit 126 Ausnahmeeuter. Virus P (GZW 126) ist ein Vipro aus Firewall aus Payssli, was natürlich genug Format, gute Becken und Fundamente und fehlerfrei Euter mit längeren Strichen verspricht.

Um die Rasse Brown Swiss möglichst schnell weiterzuentwickeln, wird zudem versucht, so schnell wie möglich alle genannten jungen Bullen auch weiblich gesext anzubieten.

## RBW



LEONIE (Antonov) from Mr Andreas Hoermann, Kirchdorf-Unteropfingen, 100 days 3628 kg, 4,49% F and 3,25% P

## Brown Swiss Hornlos auf dem Vormarsch



### VISOR P\*S und VIPRO Pp\*

#### Brown Swiss hornlos kommt aus Greifenberg

Durch die erweiterten Anforderungen in der Landwirtschaft steigt in der letzten Zeit auch die Nachfrage nach hornlosen Braunviehbullen. In den letzten 20 Jahren wurden bei der Besamungsstation Greifenberg einige Hornlosbullen getestet. Seit 2014 hat die Station einen deutlichen Zuwachs an hornlosen Bullen zu verzeichnen. Bereits 2019 konnte von Vespa P\*S, erstmals einem Hornlosvererber, eine beeindruckende Nachzuchtgruppe im Rahmen der Bundesjungzüchterschau präsentiert werden.

### VISOR P\*S - WAS WILL MAN MEHR

VISOR P\*S stammt aus der enorm leistungsbereiten und zugleich euterstarken Huxoy-Tochter Bonita (EX-93). Huray-Bora (EX-90) und Gordon-Blondin waren bereits ebenfalls erfolgreiche Bullenmütter und alle 3 Generationen mit EX bewertet. Der Kuhstamm von Visor P\*S zeichnet sich zudem durch Unkompliziertheit und einen angenehmen Charakter aus. Bereits als Jungstier war Visor P\*S ein gefragter Bullenvater im In- und Ausland. Die ersten Töchter in Deutschland überzeugen durch ihre Einsatzleistung von 2.667kg Milch bei 4,26% Fett und 3,50% Eiweiß in den ersten 100 Laktationstagen. Die 23 bewerteten Töchter zeigen ein sehr ausgeglichenes Exterieur mit klaren Stärken im Fundament (108), Euter (113) und in den Fitnessmerkmalen Nutzungsdauer (111) und Fruchtbarkeit (115).

Kuhfamilie, positive Inhaltsstoffe, feine Fundamente, hervorragende Euter und hohe Fitnesswerte – genau diese Stärken der Rasse Braunvieh vereint Visor P\*S wie kaum ein anderer Braunviehstier.



Visor P\*S GRETL



## VIPRO Pp\* - EXTERIEUR UND INHALTSSTOFFE

VIPRO Pp\* war ebenfalls schon ein gefragter Jungstier und erfolgreicher Bullenvater. Seine ersten Töchter in Milch begeistern mit einer hervorragenden Euterqualität. Die Euter sind straff aufgehängt mit einer idealen Strichausprägung und Strichplatzierung. Die ersten Leistungen zeigen seine inhaltsstoffbetonte Vererbung. Von den Vipro Pp\*-Töchtern dürfen wir ebenfalls eine starke Leistungssteigerung, wie bei seiner Mutter Pronto-Mausi, erwarten.

VESPA P\*S ist ebenfalls schon töchtergeprüft und konnte als erster hornloser Braunviehstier eine erfolgreiche Nachzuchtgruppe präsentieren. Seine Töchter zeigen eine starke Einsatzleistung und lange, hohe Euter. Zudem ist Vespa P\*S einer der wenigen Hornlosstiere, die eine deutliche Verbesserung der Melkbarkeit mit sich bringen.

Von dem reinerbig hornlosen VINLAND PP\* sind alle Nachkommen hornlos. Seine ersten Töchter in Milch begeistern mit ihrem starken Exterieur und einer hohen Einsatzleistung. Zudem kann er auf erste Nachkommen in Neuseeland blicken.

## STARKE QUALITÄT AN HORNLOSEN JUNGVERERBERN!

DAIM Pp\* ist der Neueinsteiger dieser Zuchtwertschätzung. Seine Mutter Jado überzeugt im Züchterstall durch ihr unkompliziertes Verhalten und das ansprechende Exterieur. Zu den Stärken der jugendlich wirkenden Fünftkalbskuh gehören sicherlich das äußerst korrekte Fundament und der hervorragende Eutersitz. Erwähnenswert ist auch die Leistungsbereitschaft von Jado im ökologisch wirtschaftenden Zuchtbetrieb. Diese Vorzüge einer starken Exterieurvererbung, in Verbindung mit hohen Fitnesswerten, finden wir auch im genetischen Profil von Daim Pp\* wieder. Von dem eleganten, feingliedrigen Jungtier wurde bereits weiblich gesextes Sperma produziert und steht somit zum breiten Einsatz zur Verfügung.

## REINERBIG HORNLOS - DON PP\*

Der reinerbig hornlose Bulle DON PP\* glänzt durch seinen enorm feinen, korrekten Körperbau und die hervorragenden Fundamente. Seine Mutter, Emsland PS-Bibi PS, gilt im Züchterstall als unkomplizierte Roboterkuh mit klaren Stärken in der Mittelhand. Eine starke Beckenausprägung sowie das äußerst funktionelle Euter runden das Profil der Mehrkalbskuh Bibi PS ab. Der Jungtier Don PP\* überzeugt durch seine ansprechende Leistungs- und Fitnessvererbung verbunden mit einer exzellenten Beckenvererbung.

Zudem ist Don PP\* ebenfalls weiblich gesext verfügbar.

## EUTERQUALITÄT DER EXTRAKLASSE

Mit einem Euterzuchtwert von 126 Punkten wartet der im Besitz mit der Oberösterreichischen Besamungsstation befindliche Neuzugang SAGAN P\*S auf, was mit dem töchtergeprüften Exteriurbullen Salomon als Vater kaum verwundert. Auch die Mutterlinie lässt hinsichtlich des Exterieurs keine Wünsche offen. Aus der Sagan P\*S-Großmutter Zenato-Fila stammen bereits die beiden positiv töchtergeprüften Bullen Asterix und Happy, beide mit einer hervorragenden Euterbeurteilung der Töchter. Sagan P\*S kombiniert somit hervorragend die starken funktionellen Merkmale mit bester Euterqualität und kann zugleich noch auf eine starke Kuhfamilie zurückblicken.

Sagan P\*S ist zudem gesext weiblich verfügbar. DAIM Pp\*, DON PP\* und SAGAN P\*S sind mit gesextem Samen verfügbar.



BLOOMLORD (Blooming)

## INTERESSANTE BROWN SWISS VEREBER

Auch im Bereich der gehörnten Vertreter können wir auf ein breites Portfolio blicken.

Im töchtergeprüften Segment bleiben die Oldstars AMOR und VINTAGE im Einsatz. JUCATOR bestätigt seine Qualitäten als leichtkalbiger Allrounder mit hervorragender Euterqualität und hoch positive Inhaltstoffen auch international.

BLOOMLORD (Bloming x Huray x Hucos) ist nun mit GZW 138 der höchste Blooming-Sohn der Liste. Er lässt rahmige Töchter mit einer idealen Beckenausprägung erwarten. Auch die Fundament- und die Euterererbung von Bloomlord entsprechen ideal den Anforderungen einer Braunviehkuh. Eine neutrale Eiweißvererbung in Verbindung mit einer ansprechenden Milchmenge, hohen Fitnesszuchtwerten, speziell in den Bereichen Melkbarkeit, Nutzungsdauer und Persistenz, runden das interessante Vererbungsbild des ZW-stärksten Blooming-Sohnes ab.

Neu auf der Liste ist CARACAS. Er verbindet eine starke Kuhfamilie um die Stammkühe Denmark-Hecke und Raymo-Helene mit der interessanten Väterfolge Casanova, Amor, Huxoy und Jublend. Leistungsbereitschaft, Exterieur und Kuhfamilie in einem!

DEJAVU (Dane x Zephir) verspricht exterieurstarke Nachkommen die sich durch positive Inhaltsstoffe auszeichnen. Ein ähnliches Vererbungsprofil zeigt VASSIDO (Vassili x Juleng x Joel) der ideale Bulle zur Verbesserung des Körperbaus, der Beckenausprägung und der Euterqualität. PIANO untermauert auch mit der neuen Zuchtwertschätzung seine Qualitäten als exterieurstarker Leistungsvererber mit top Fitness. Seitens der Amorie-Söhne zeigen sich AMARULA (Amorie x Cadence) und AMUN (Amorie x Ifeeling) als interessante Kandidaten.

**Ihr Team von der BSG-Greifenberg!**



Drei neue Stiere bei Brown Swiss und zwei neue Original-Braunviehstiere ergänzen das Angebot bei den nachzuchtgeprüften Stieren. Mit der April-Zuchtwertschätzung wurden erstmals Zuchtwerte für das Temperament beim Melken publiziert.

Mit der April-Zuchtwertschätzung wird wie üblich die Anpassung der ZW-Basis vollzogen. Die Korrektur beträgt bei 50 kg für den Zuchtwert Milch und 18 Punkte für den Gesamtzuchtwert (GZW). Mit der April-Zuchtwertschätzung wurden auch die Anpassungen der Gewichtung beim GZW für Brown Swiss umgesetzt. Dabei wurde die Milchleistung etwas stärker gewichtet und ein leicht negatives Gewicht für die Kreuzbeinhöhe eingeführt.

## Haegar hält sich konstant

Mit mittlerweile über 1200 Töchtern, davon 691 in zweiter Laktation, ist Allrounder Haegar sicher ausgewertet. Er bestätigt sein Profil als sehr leistungsstarker Stier mit einem funktionellen Exterieur und starken Eutern. Sehr gut gehalten hat sich Bender. Bender bestätigt sich mit über 900 kg Milch, positiver Eiweissvererbung und einem ausgezeichneten Exterieur als kompletter Stier. Mittlerweile auch sehr sicher ausgewertet ist der späte Glenn-Sohn Jaguar. Er vererbt ein ausgezeichnetes Exterieur bei mittlerer Milchleistung und guten Inhaltsstoffen.

## Leistungsstarke Stiere

Piero konnte sich in der Milch nochmals steigern und gleichzeitig die guten Fitnesswerte halten. Er sollte auf Kühe mit gutem Sprunggelenkwinkel und Eutertiefe angepaart werden. Phil bestätigt sich im Exterieur auf höchstem Niveau und kann auch bei der Milch nochmals zulegen. Seine grosse Schwäche bleiben die Fitnessmerkmale.

Mit Romino kommt ein extrem leistungsstarker Blooming-Sohn aus der bekannten Nescardo-Tochter Romina in den Zweiteinsatz. Er gehört zum exklusiven Kreis von Stieren mit über 1400 kg Milch. Gleichzeitig ist Romino ein sehr starker Exterurstier. Kompromisse müssen einzige bei den Inhaltsstoffen eingegangen werden.

## Vielseitige Newcomer

Cajochen's Nello Capuccino wurde bereits als Jungstier stark eingesetzt. Seine Mutter Glenn Violina und ihre Vollschwester Glenn Viola haben sich mit ihren exzellenten Eutern einen Namen gemacht. Die Stärken von Capuccino liegen denn auch wenig überraschend beim starken Exterieur mit ausgezeichneten Eutern. Gleichzeitig bringt Capuccino aber auch eine gute Leistung mit sehr guter Eutergesundheit.

Victor P ist der Hornlos-Vererber der für den Zweiteinsatz freigegeben wurde. Die Kombination des leistungsstarken Viking P mit der exterurstarken Jola-Kuhfamilie ist aufgegangen. Victor geht über Glenn J Lo auf Vigor Jola zurück, welche wiederum eine direkte Tochter von Starbuck Jola EX95, der Mutter der von Jongleur und Jolden ist. Victor ist ein ausgewogener Vererber der mit einem Euterindex von 121 für neue Massstäbe in der Hornloszucht sorgt.

G-Wal Victor JANE PP  
1. L. 2.00 6'770 kg 3.6 % 3.5 % (proj.)  
O: GoldHill Genetics, 6113 Romoos  
B: G-Wal Mountain Cows, 6463 Bürglen UR



## Romino VISA

1. L. 2.11 7'937 kg 3.7 % 3.3 % (proj.)  
B/O: Kurt Wisler, 6130 Willisau  
Photo credit: Keleki





## Neues Merkmal «Temperament»

Erstmals wurden Zuchtwerte für das Merkmal «Temperament beim Melken» publiziert. Wie bei allen Fitnesswerten ist dieser neue Zuchtwert auf einer Hundertskaala abgebildet, wobei hohe Indexe erwünscht sind. Sehr ruhige Töchter versprechen Piero (121) oder auch Biver (116) und sein Sohn Bender (115). Eher temperamentvolle Kühe im Melkstand machen Arrow (84) oder Bunin (90).

## Starke Newcomer bei den Jungstieren

Bei den Jungstieren sind zahlreiche interessante Stiere dazugekommen. Ganze 18 neue Stiere haben es in die ersten 30 Ränge nach GZW geschafft, sechs davon gar in die Top-Ten. Neu an der Spitze der Topliste steht Optimal, der als starker Leistungsstier von der neuen Zusammensetzung des GZW profitiert. Auf Rang 2 folgt mit Velmer P der erste Neuzugang. Der hornlose Visor-Sohn kombiniert viel Milch mit einer starker Eutervererbung und einer ausgezeichneten Fruchtbarkeit. Mit Index 131 ist Velmer die neue Nummer 1 beim Fitnesswert. Auf Rang 3 folgt Kiba Sinatra Tu Sg, der 56 Punkte im GZW zulegen kann. Ganz vorne mischen die beiden Vollbrüder Juventus und Jocko (Canyon x Arrow aus Nesta Judy) mit. Weitere Neulinge, die hoch einsteigen, sind Lasse, Calano SG und Tamboy P. Ebenfalls ein neuer Stier steht an der Spitze nach Exterieur: Der Holdrio-Sohn Yule ist sowohl bei der Gesamtnote wie auch im Euter die neue Nummer 1.

## Zwei neue OB-Stiere

Beim OB kommen zwei neue Stiere mit unterschiedlichem Profil in den Zweiteinsatz. Rino Domino überzeugt mit starken Inhaltsstoffen, Fitness und Fleischleistung. Der zweite neuklassierte Stier, Valido Hito, ist die klare Nummer bei der Milch

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)>Zuchtwertschätzung



Schwegler's BS Capucino CAMILA  
1. L. 2.00 9'116 kg 3.9 % 3.4 % (proj.)  
B/O: Paul Schwegler, 6153 Ufhusen

